

## **Mitgliederversammlung der LINKEN, Kreisverband Zollernalb**

**4.12.09 Hechingen**

Bericht für Hohenzollerische Zeitung

### Mitgliederversammlung der LINKEN Zollernalb in Hechingen

## **Am Aschermittwoch ins Saarland**

**HECHINGEN. Nach der Fasnet geht's zu Oskar - mit einem Bus wollen Mitglieder und Interessenten der LINKEN im Zollernalbkreis zum traditionellen Politischen Aschermittwoch ins saarländische Wallerfangen fahren, dem Wohnsitz des Parteivorsitzenden Oskar Lafontaine. Die Einladung überbrachte Birgit Huonker, frischgebackene Saar-Landtagsabgeordnete, auf der Mitgliederversammlung der LINKEN am Wochenende in Hechingen.**

Die Kommunikationswissenschaftlerin und Mutter zweier Töchter, die in Rosenfeld ihre Wurzeln hat, machte in Hechingen richtig Dampf: die zahlreich anwesenden Zuhörer erlebten eine engagierte Referentin, die von den überraschend guten Stimmenzahlen bei der Landtagswahl an der Saar berichtete. Diese seien nicht nur Oskar Lafontaine zu verdanken gewesen, sondern auch dem unermüdlichen Einsatz der Mitglieder und vieler Sympathisanten. Als Vorbereitung auf die Landtagswahl in Baden-Württemberg im Frühjahr 2011 sei eine langfristig angelegte Öffentlichkeitsarbeit das A und O einer erfolgreichen Wahl. Dabei sei die Nähe zur Bevölkerung eine Voraussetzung, um Akzeptanz zu erreichen und noch vorhandene Vorbehalte zu verringern. Bei der Landtagswahl ist der Zollernalbkreis wieder geteilt: Der Altkreis Hechingen bildet mit dem früheren Landkreis Münsingen einen Wahlkreis, der Altkreis Balingen einen anderen. Da müsse es doch möglich sein, so Birgit Huonker, ihren „alten Freund“ Günter-Martin Pauli, den Landrat und Landtagsabgeordneten der CDU, „mal so richtig zu ärgern“.

Breiten Raum nahm in der Versammlung die geplante Erweiterung des Sprengplatzes der Bundeswehr auf dem Truppenübungsplatz Heuberg ein. Auf eine Anfrage der LINKEN-Bundestagsabgeordneten Inge Höger hatte die Bundesregierung nicht ausgeschlossen, dass auf dem Heuberg auch waffentechnologische Neuentwicklungen der Rüstungsindustrie getestet werden könnten. Die Proteste gegen die Bundeswehr-Veranstaltung „Bw-Musix 09“ in Balingen seien überaus erfolgreich gewesen, da es gelungen sei, die verdeckte Nachwuchswerbung der Militärs öffentlich zu thematisieren. Man werde jetzt nachfragen müssen, was der immense Polizeieinsatz gekostet habe, der völlig umsonst angeordnet worden sei.

Die bisherige Arbeit im Kreistag bewertete Eberhard Jaensch, einziger Vertreter der LINKEN in diesem Gremium, als überraschend positiv. Die Diskussion der kommunalpolitischen Themen verlaufe sachorientiert und öfter quer durch die Fraktionen. Nach übereinstimmender Auffassung werde es im kommenden Jahr darauf ankommen, das kommunalpolitische Profil der LINKEN zu schärfen.

Für den Landesparteitag am 23./24. Januar 2010 in Stuttgart wurden Antje Claaßen (Burladingen) und Ralf Fenske (Geislingen) als Delegierte gewählt. Vertreten werden sie von Andre Angele (Schömberg) und Harald Beiter (Balingen).

jol